

Inhaltsverzeichnis

Kurzinfo zur Marmorierten Baumwanze (<i>Halyomorpha halys</i>)	1
Pflanzenschutzmitteilung	1
Bewilligungssituation für die Bekämpfung der Kohlflye in Kreuzblütlern im Gemüsebau in der Schweiz (Stand 03.04.2020)	3

Kurzinfo zur Marmorierten Baumwanze (*Halyomorpha halys*)

Bis gestern ging nur an einem der überwachten Gemüsebau-Standorte eine einzelne Marmorierte Baumwanze in unsere Fallen. Wir gehen davon aus, dass *Halyomorpha halys* im Moment noch nicht in grossen Scharen, sondern sehr verzetelt aus den Winterquartieren kommt. Sobald die Tagesdurchschnittstemperaturen jedoch wieder über 10-12°C steigen, dürfte die Aktivität weiter zunehmen. Die Entwicklung wird weiterverfolgt.



Foto 1: Marmorierte Baumwanzen in einer Pheromonfalle im Sommer 2018 (Foto: Agroscope).

Pflanzenschutzmitteilung

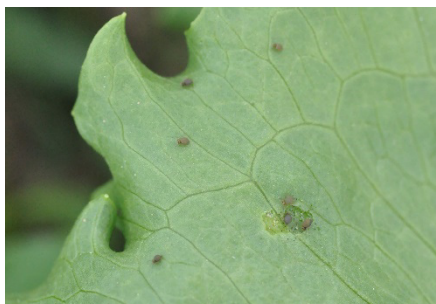


Foto 2: Von verschiedenen Standorten wird zur Zeit ein starkes Vorkommen von Kugelspringern (Sminthuridae) gemeldet. Diese verursachen feinen Schabefrass (Foto: Agroscope).

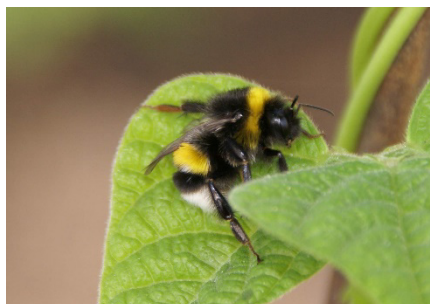


Foto 3: Überprüfen Sie jetzt regelmässig die Hummelaktivität in den Tomaten-Häusern (Foto: Agroscope). Denn auch im Freiland herrscht jetzt ein hohes Blütenangebot.



Foto 4: Braune Bissstellen an Tomatenblüten nach dem Hummelbesuch (Foto: Agroscope). Fehlen an den Blüten solche Bissstellen, kann durch das Klopfen auf die Spanndrähte «manuell» bestäubt werden.



Foto 5: In den Fruchtgemüsen unter Glas sind weiterhin regelmässige Kulturkontrollen auf Blattläuse erforderlich. Es ist zum Teil eine starke Vermehrung zu beobachten (Foto: Agroscope).



Foto 6: Blattflecken an Tomaten im Frühling, die als Blattverbrennung eingestuft wurden, da kein Pathogen wie z.B. *Alternaria* sp. nachgewiesen werden konnte (Foto: Agroscope).



Foto 7: An diesem Tomatenblatt wurden *Alternaria*-Blattflecken (*A. solani*) nachgewiesen. Der Befall trat im Hochsommer auf. Nur eine mikroskopische Untersuchung schafft Klarheit (Foto: Agroscope).



Foto 8: Kohlflyegeneier in einer Bodenprobe eines Befallsstandortes (Foto: Agroscope).



Foto 9: Die Vollblüte der Äpfel (hier Roter Sauergrauch) fällt ungefähr mit dem Flugbeginn der Möhrenfliege zusammen (Foto: Agroscope).



Foto 10: Die Thripslarven leben versteckt zwischen den Blattscheiden an Zwiebeln (Foto: Agroscope).



Foto 11: Unschärf begrenzte gelbliche Blattflecken auf der Oberseite eines Erbsenblattes. An der betroffenen Stelle ist blattunterseits der samtartige gräuliche Sporenrasen des Falschen Mehltaus zu finden (Foto: Agroscope).

Aktuelle Situation bei der Kohl- und der Möhrenfliege

Kohlflyge (*Delia radicum*): In der Bodenprobe aus einem Kohlrabi-Tunnel aus der Region Baden (AG) haben wir gestern die ersten Kohlflygen-Eier gefunden. Ab sofort ist in frühen Lagen der Deutschschweiz mit einer Zunahme der Eiablageaktivität der Kohlflyge zu rechnen. In späteren Gebieten wie z.B. am Bodensee oder in der Zentralschweiz wird dies gemäss des Prognose Modells SWAT (www.jki.bund.de) etwa in einer Woche der Fall sein.

In Befallslagen sollten Setzlinge von Kohlarten vor dem Pflanzen durch eine Behandlung mit Spinosad (Audienz, BIOHOP AudiENZ oder Peretto) geschützt werden. Solange empfindliche Kulturen mit intakten Vliesen oder Netzen gedeckt sind, gelten sie als geschützt. Aktuelle Informationen zu den bewilligten Pflanzenschutzmitteln für die Bekämpfung der Kohlflyge sind in der Tabelle auf der Seite 3 zusammengefasst.

Möhrenfliege (*Psila rosae*): In frühen Gebieten wie im St. Galler Rheintal und in der Region Baden (AG) hat der Flug der Möhrenfliege begonnen. Bislang wurde die Schadschwelle von 1 Fliege pro Falle und Woche nur an einem einzigen Standort erreicht. Wer noch keine Fallen gestellt hat, sollte diese möglichst rasch installieren.

Deutliche Zunahme des Thripsbefalls an Winterzwiebeln

Während bei den gestrigen Kulturkontrollen der Thripsbefall von Knoblauchkulturen und jungen Lauchbeständen noch sehr gering war, wurde an Winterzwiebeln zum Teil schon ein relativ hoher Besatz vor allem mit Thripslarven festgestellt. Kulturkontrollen werden empfohlen.

Für die Bekämpfung von Thripsen (*Thrips tabaci*) an Zwiebeln sind Pyrethroide wie Deltamethrin (Aligator, Decis Protech) oder Lambda-Cyhalothrin (verschiedene) mit einer Wartefrist von 2 Wochen zugelassen. Im Bioanbau können Pyrethroide wie Pyrethrine (verschiedene) oder Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (Pyrethrum FS, Parexan N, Sepal) angewendet werden. Die Wartefrist beträgt jeweils 3 Tage. Um die Insektizide der übrigen Wirkstoffgruppen für Zeiten mit höheren Temperaturen aufzusparen, sollte – auch aus Gründen des Resistenzmanagements – den Pyrethroiden zunächst der Vorzug gegeben werden. Achten Sie auf eine genügend hohe Spritzbrühemenge von 600-1000 l/ha.

Falscher Mehltau tritt jetzt an Erbsen auf

In der Region Baden (AG) wurde gestern Befall mit Falschem Mehltau (*Peronospora viciae* f.sp. *pisii*) an Erbsenkulturen im Tunnel und im Freiland festgestellt. Dabei trat die typische Gelbverfärbung der Blätter in den unteren Blattetagen auf.

Gegen Falschen Mehltau können in Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen Azoxystrobin (verschiedene, Wartefrist 2 Wochen) und Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Askon, Priori Top, Wartefrist 1 Woche) angewendet werden. In Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen) / Kefen ist maximal eine Behandlung mit Mancozeb + Cymoxanil (Mancozeb-Cymox) bewilligt. Die Wartefrist beträgt 2 Wochen.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATaphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/pflanzenschutzmittel/zugelassene-pflanzenschutzmittel.html>





Bewilligungssituation für die Bekämpfung der Kohlflye in Kreuzblütlern im Gemüsebau in der Schweiz (Stand 03.04.2020)










Im Zweifelsfall gelten einzig die Originaldokumente der Zulassung.


Produkt	Wirkstoff	Kultur(en)	Anwendung	Bemerkungen
Audienz (Omya)	Spinosad	Kohlarten ²	Konzentration: 0.2 - 0.36% Aufwandmenge: 12 - 20 ml/ 1000 Pflanzen Auflagen beachten!	Anwendung im Giessverfahren bei Jungpflanzen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
BIOHOP AudiENZ (Renovita)	Spinosad	Kohlarten ²	Konzentration: 0.2 - 0.36% Aufwandmenge: 12 - 20 ml/ 1000 Pflanzen Auflagen beachten!	Anwendung im Giessverfahren bei Jungpflanzen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
Perfetto (Syngenta)	Spinosad	Kohlarten ²	Konzentration: 4 - 7.2% Aufwandmenge: 240-400 ml/ 1000 Pflanzen Auflagen beachten!	Anwendung im Giessverfahren bei Jungpflanzen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
Perfekthion¹ (Syngenta)	Dimethoate	Blumenkohle ² , Kopfkohle ² , Rosenkohl	Aufwandmenge: 0.6 l/ha Wartefrist: 3 Wochen. Auflagen beachten!	Teilwirkung Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.

¹ **Perfekthion (Syngenta):** Die Bewilligung ist am 31.05.2018 abgelaufen. Es gilt jetzt noch die Aufbrauchfrist bis zum **31.10.2020**.

² **Kohlarten:** **Blumenkohle, Blattkohle, Kopfkohle, Rosenkohl, Kohlrabi**
Blumenkohle: Blumenkohl, Romanesco, Broccoli
Blattkohle: Chinakohl, Pak-Choi, Federkohl
Kopfkohle: Weisskabis, Rotkabis, Wirz

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 6 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Schnecken (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		+	+	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Gefleckter Kohltriebrüssler (Ceutorhynchus pallidactylus)		++	++	Kapitel 2-4	-
	Rapsminierfliege (Scaptomyza flava)		!*)	!*)	Kapitel 2-4	S. 16 (13)
	Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella)		+↗	+↗	Kapitel 2-4	
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich					
	Kohlfleie (Delia radicum)	siehe S. 2+3	+	+↗	Kapitel 2-4, 6-7	S. 15 (11) S. 18 (5)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola					
	Kugelspringer, Erdflöhe (Sminthuridae, Phyllotreta spp.)	siehe S. 1	+↗	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 13 (7)
	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)		++↗	+	Kapitel 2-4, 6-8	S. 11 (4)
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Grüne Salatblattlaus (Nasonovia ribisnigri)		-	-	Kapitel 9-10	S. 7 (6)
	Graufäule (Botrytis cinerea)		+	+	Kapitel 9-10	S. 5 (3)
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch					
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)		+	+↗	Kapitel 32-34, 40	S. 31 (3), -
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)		+↗	++	Kapitel 32-34, 40	S. 32 (5), -
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)	siehe S. 2	↗	+↗	Kapitel 32-34, 40	S. 29 (6), S. 31 (4)
	Zwiebeln					
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)		++	+	Kapitel 33	S. 28 (4)
	Blattfleckenkrankheiten (Cladosporium allii, C. allii-cepae, Botrytis squamosa, Alternaria porri)		+↗	++	Kapitel 33	-
	Lauch					
	Rost (Puccinia allii)		+	+	Kapitel 32	-
	Papierfleckenkrankheit (Phytophthora porri)		++	++	Kapitel 32	S. 30 (1)

	<i>Schädling / Krankheit</i>	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 6 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Spargel					
	Spargelrost (Puccinia asparagi)		-	+	Kapitel 35	-
	Stemphylium-Blattflecken (Stemphylium botryosum)		-	+	Kapitel 35	-
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie					
	Möhrenfliege (Psila rosae)	siehe S. 2	-	+	Kapitel 16-18, 41	S. 20 (3)
	Petersilie					
	Gierschblattlaus (Cavariella aegopodii)		+↗	++ <small>Bis jetzt nur Ungefügelte</small>	Kapitel 40	-
	Falscher Mehltau (Plasmopara umbelliferarum)		+	!*)	Kapitel 40	-
	Erbsen					
	Blattrandkäfer (Sitona lineatus)		-	+	Kapitel 24	-
	Falscher Mehltau (Peronospora viciae f.sp. pisi)	siehe S. 2	-	+↗	Kapitel 24	-
	Spinat					
	Eulenraupen (Noctuidae)		+↗	!*)	Kapitel 20	-
	Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f.sp. spinaciae)		!*)	!*)	Kapitel 20	S. 41 (2)
    	Bohnen / Gurken / Tomaten / Peperoni / Auberginen					
	Blattläuse (M. persicae, M. euphorbiae, A. solani)	siehe S. 1	+↗	+↗	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 48 (4) S. 59 (5)
	Thripse (Frankliniella occidentalis, Thrips tabaci)		-	+	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 52 (9) S. 69 (8)
	Weisse Fliegen (Trialeurodes vaporariorum)		-	+	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 52 (8) S. 62 (11)
	Bohnen / Gurken / Zucchini / Auberginen					
	Spinnmilben (Tetranychus urticae)		+	+	Kapitel 23, 25, 26, 31	S. 51 (7)
	Gurken Auberginen					
	Grüne Reiswanze (Nezara viridula)		-	+	Kapitel 25, 31	S. 54 (13)

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 6 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Tomaten / Auberginen					
	Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)		↗	!*)	Kapitel 29, 31	S. 64 (15)
	Baumwollkapseleule (Helicoverpa armigera)		-	-	Kapitel 29, 31	-
	Tomatenminierfliege (Liriomyza bryoniae)		!*)	!*)	Kapitel 29, 31	S. 62 (12)
	Gurken / Peperoni / Auberginen					
	Marmorierte Baumwanze (Marmorierte Baumwanze)	siehe S. 1	!*)	!*)	Kapitel 25, 30-31	S. 71 (12)
	Bohnen / Gurken / Tomaten / Auberginen					
Graufäule (Botrytis cinerea)		+	+	Kapitel 23, 25, 29, 31	S. 48 (4), S. 59 (5)	

Tabellenlegende

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: http://dataphyto.agroscope.info		** Homepage FiBL (Ausgabe 2018): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

Impressum

Informationen lieferten: Lea Andrae, Daniel Bachmann & Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH)
Ivanna Crmaric, Grangeneuve, Posieux (FR)
Vincent Günther, Châteauneuf, Sion (VS)
Eva Körbitz, Landw. Zentrum Rheinhof, Salez (SG)
Suzanne Schnieper, Liebegg, Gränichen (AG)
Philipp Trautzi, Arenenberg, Salenstein (TG)
Matthias Lutz & René Total (Agroscope)

Herausgeber: Agroscope

Autoren: Comelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Samuel Hauenstein (FiBL)

Fotos: Fotos 1, 3, 6, 7, 9, 11: C. Sauer, Fotos 2, 4, 5, 8, 10: R. Total (Agroscope)

Zusammenarbeit: Kant. Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Copyright: Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Adressänderungen, comelia.sauer@agroscope.admin.ch

Bestellungen: